

Positives aus der Bildungspolitik...

Beitrag von „Morse“ vom 20. Oktober 2016 23:08

Es überrascht mich, dass solche staatliche Vorschriften zur Moral so ernst genommen werden - egal ob positiv oder negativ.

Einerseits sollen Kinder zur religiösen Toleranz erzogen werden - aber in Ehrfurcht vor Gott. Zur Heimatliebe - aber auch zur Völkerverständigung. Und zum Frieden natürlich sowiso.

Ich finde die Formulierungen der Schulgesetze zur Moral sehr vage und auch latent widersprüchlich.

Wenn man Schülern erklären möchte, dass nicht die Welt untergeht, wenn sich zwei Männer oder Frauen jeweils küssen, braucht's dafür doch keine Verordnung der Bildungspolitik. Ich halte das für ein Mittel des Wahlkampfs, mit dem Parteien ihre Wähler ködern wollen - egal ob pro oder contra.